

Presseinformation / Burgenland

Tag des Denkmals im Burgenland: Mehr als 15 Programmpunkte kostenlos besichtigen

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt das Bundesdenkmalamt am 27. September 2026 dazu ein, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt im Burgenland zu entdecken.

Eisenstadt, 27. August 2026 – Am letzten Sonntag im September öffnen in ganz Österreich wieder zahlreiche Programmpartner:innen die Türen zu ihren Denkmälern oder bieten spannende Touren zu Denkmälern an: Der vom Bundesdenkmalamt koordinierte Tag des Denkmals findet heuer am 27. September 2026 statt. Interessierte sind dazu eingeladen, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu erkunden. Ab sofort ist das vollständige Programm mit mehr als 15 Denkmälern und Touren im Burgenland online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar. Österreichweit können rund 300 Denkmale und Touren erkundet werden.

Rund 40.000 Objekte stehen aktuell in Österreich unter Denkmalschutz. Einige dieser Denkmale sind gar nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Einmal im Jahr öffnen sich die Türen für Besucher:innen: Am Tag des Denkmals bietet sich die Gelegenheit, das kulturelle Erbe Österreichs zu entdecken und zu erleben.

Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt der Tag des Denkmals 2026 den vielfältigen Beitrag von Denkmälern für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt. Sie sind nicht nur Ausdruck der österreichischen Geschichte, sondern prägen unser tägliches Leben. Die sieben Denkmalwerte veranschaulichen das Motto deutlich und heißen: Alltag & Begegnung, Verantwortung & Identität, Digitalisierung & Innovation, Klimaschutz & Nachhaltigkeit, care & repair, Wirtschaft & Wertschöpfung sowie Beteiligung & Initiative. Im Rahmen des Tag des Denkmals wird der Mehrwert von Denkmalschutz und Denkmalpflege aus unterschiedlichen Blickwinkeln sichtbar, erlebbar und begehbar.

„Am Tag des Denkmals hat man jedes Jahr die Möglichkeit unser kulturelles Erbe neu zu entdecken. Auch heuer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Wir laden ein, mehr über die Geschichte und Bedeutung unserer Denkmale zu erfahren“, freut sich Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes, auf den diesjährigen Tag des Denkmals.

Abwechslungsreiches Programm am Tag des Denkmals im Burgenland

Mit mehr als 15 Programmpunkten im Burgenland zeigt der Tag des Denkmals 2026 einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm*: In Winden am See rückt neben dem Freilichtmuseum Wander Bertoni auch sein „Sonnenanbeter“ in den Mittelpunkt – die rund 20 Meter hohe Stahlkonstruktion wurde 1964 auf der Weltausstellung in New York präsentiert und bildet aufgrund der Lage ein prägendes Element in der UNESCO-Welterberegion Fertő–Neusiedler See. Im Öden Kloster in Baumgarten wird von der bewegten Geschichte berichtet, beginnend mit der Gründung im 15. Jahrhundert über Zerstörung und Wiederaufbau bis zur Klostersaufhebung. In Kobersdorf laden die ehemalige Synagoge – die letzte erhaltene Synagoge der historischen „Sieben Gemeinden“ – sowie das Schloss zur Erkundungstour ein. Auch die sonst nicht zugängliche Schlosskapelle mit einer der ältesten Darstellungen eines burgenländischen Wappens kann besichtigt werden. Das Mahnmal für Roma und Sinti in Lackenbach erinnert an das Schicksal der tausenden Menschen dieser Volksgruppe, die während der Zeit des Nationalsozialismus im Lager Lackenbach interniert waren. Ergänzt wird das Angebot durch geführte Spaziergänge in Eisenstadt sowie Besichtigungen aktueller Restaurierungen, etwa in der Pfarrkirche Hornstein und der evangelischen Pfarrkanzlei in Pöttelsdorf. Auch Museen im Nord- und Südburgenland öffnen ihre Türen für Interessierte.

„Der Tag des Denkmals gibt einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, das kulturelle Erbe des Burgenlands in seinen unterschiedlichen Facetten zu erleben. An diesem besonderen Tag soll sichtbar gemacht werden, wie vielfältig Geschichte und Gegenwart miteinander verbunden sind. Wir freuen uns auf reges Interesse“, so der Landeskonservator für Burgenland, Mag. Peter Adam.

Das vollständige Programm mit allen Details ist ab sofort auf der Website abrufbar. Neben zahlreichen Denkmälern laden auch spannende Touren ein, mehrere Denkmale und Kulturstätten miteinander zu entdecken.

Der Tag des Denkmals in Österreich als Teil einer europaweiten Initiative

Der Tag des Denkmals zählt zu den European Heritage Days – einer Initiative des Europarats und der Europäischen Union, die 2026 unter dem Leitthema „Heritage at Risk: Revive, Resist, Reimagine“ stattfindet. Mit dieser Initiative wird europaweit ein Bewusstsein für unser gemeinsames Kulturerbe geschärft.

„Der Tag des Denkmals bietet jährlich die Gelegenheit, die Arbeit des Bundesdenkmalamtes sichtbar zu machen und die Bedeutung hervorzuheben. Denkmalschutz und Denkmalpflege gehen uns alle an und gemeinsam können wir viel zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen“, meint Christoph Bazil abschließend.

Weitere Informationen zum Tag des Denkmals sowie zu Denkmalschutz und Denkmalpflege finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at.

** Manche Programmpunkte sind aufgrund begrenzter Teilnehmezahlen anmeldepflichtig. Die Anmeldung startet für alle Programmpunkte am 12. September 2026. Die Anmeldepflicht ist bei den jeweiligen Programmpunkten vermerkt.*

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jedes Jahr am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. An diesem Tag öffnen Programmpartner:innen die Türen ihrer Denkmale und ermöglichen Einblicke in Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Führungen, Gespräche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen Denkmalschutz und Denkmalpflege sichtbar, erlebbar und begehbar und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das kulturelle Erbe.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Business Director, Golin Ketchum
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43 1-71786-119
denkmal@ketchum.at